

GiebichenStein Designpreis 2017

Die BURG prämiiert mit 5 verschiedenen GiebichenSteinen herausragende Leistungen. Darüber hinaus werden im Rahmen der Ausschreibung 3 weitere Preise vergeben.

Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle schreibt 2017 zum 6. Mal den GiebichenStein Designpreis aus. Teilnehmen können Studierende aus dem Fachbereich Design und zwar mit Projekten und Arbeiten, die sie zur Jahresausstellung im Juli 2017 zeigen werden.

Der GiebichenStein Designpreis verfolgt das Ziel, die Debatte über Arbeiten zu intensivieren und den Dialog und das Beziehen von Positionen zu fördern. Der GiebichenStein Designpreis ist außerdem mit der Initiative verbunden, ausgewählte Arbeiten, Projekte und Veranstaltungen fotografisch zu erfassen, strukturiert zu dokumentieren und sie als Zeitzeugnisse der BURG regelmäßig zu archivieren.

- Kategorien** Mit einer Trophäe aus rotem Porphyr, dem Gestein jenes Massivs, auf dem die Burg Giebichenstein über der Saale thront, werden Entwürfe in folgenden Kategorien prämiert:
- 1 – GiebichenStein für die beste Kommunikation
 - 2 – GiebichenStein für die beste Idee / das beste Konzept
 - 3 – GiebichenStein für das engagierteste Anliegen
 - 4 – GiebichenStein für das interessanteste Experiment
 - 5 – GiebichenStein der Freunde
- Teilnehmer** Teilnehmen können Studierende im Fachbereich Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in einer der Kategorien 1 – 4 als Einzelperson oder als Gruppe, und zwar mit Projekten bzw. Abschlussarbeiten, die im Jahr 2017 an der BURG erstmalig gezeigt wurden; teilnehmen können auch Projekte, die außerhalb der Hochschule entstanden sind (z.B. in unbetreuten Projektinitiativen), sofern sie auf der Jahresausstellung zu sehen sind.
- Nominierung** Für die Kategorien 1 – 4 wird jeweils eine Auswahlkommission gebildet, die am Samstag, den 15.07. jeweils 5 Nominierungen vornimmt. Die jeweilige Kommission ist in ihrer Entscheidung frei und wird erfahrungsgemäß aufgrund der Größe der Jahresausstellung nicht alle und auch nicht alle Arbeiten gleichermaßen intensiv prüfen können. Eine Ausnahme bilden angemeldete Arbeiten, diese werden von der jeweiligen Auswahlkommission in jedem Fall auf eine Nominierung hin geprüft. Aus den ausgewählten Nominierungen werden später auch die weiteren Preise ausgewählt. Die nominierten Entwürfe werden auf der Jahresausstellung entsprechend gekennzeichnet, im Anschluss professionell fotografiert und nach der vorlesungsfreien Zeit für drei Wochen in der Kunststiftung Sachsen-Anhalt ausgestellt.
- Preise**
- **GiebichenStein Designpreis**
Der Freundes- und Förderkreis der BURG dotiert jeden der 5 GiebichenSteine mit 500 €.
 - **GRASSI Nachwuchspreis**
Der von der culturtraeger GmbH gestiftete Preis beinhaltet neben einer Präsentation auf der GRASSIMESSE eine CityCards Postkartenedition, sowie den Ankauf für die Sammlungen des GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Leipzig.
 - **Ausstellung im Stadtmuseum Halle**
das Stadtmuseum Halle wählt ein Projekt, um es für ein Jahr in ihrer ständigen Ausstellung als Beispiel für das Designstudium an der BURG zu zeigen.
 - **Preis der Kunststiftung Sachsen-Anhalt**
Die Kunststiftung Sachsen-Anhalt verleiht dieses Jahr zum ersten Mal ihren eigenen Preis. Er wird für mutige Formen der Teilhabe im öffentlichen Raum vergeben und ist mit weiteren 500 € dotiert.

- Den Autorinnen und Autoren der nominierten Wettbewerbsbeiträge werden die professionell erstellten **Fotografien** ihrer Arbeiten zur persönlichen Verwendung zur Verfügung gestellt.
- Alle nominierten Arbeiten werden in das **Hochschularchiv** aufgenommen, im **Jahrbuch 2017** der BURG publiziert und im Stadtmuseum Halle ein Jahr lang elektronisch präsentiert.

Jurys

Aus dem Konvolut der nominierten Arbeiten wählt

- eine externe Jury im Oktober den jeweiligen Preisträger der Kategorien 1 – 4
- der Vorstand des Freundes- und Förderkreis der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle e.V. den Preisträger des Giebichenstein der Freunde.
- eine Jury des GRASSI-Museums Leipzig und der cultutraeger GmbH die Arbeit für den GRASSI- Nachwuchspreis
- das Stadtmuseum Halle ein Projekt aus, um es für ein Jahr in ihrer ständigen Ausstellung Desig zu zeigen.
- die Kunststiftung Sachsen-Anhalt ihren PreisträgerIn durch eine interne Jury.

Die Preisverleihungen finden im Rahmen der Ausstellungseröffnung statt.

Anmeldung

Melden Sie Ihr Projekt an – Sie erhöhen Ihre Chancen, dass es ausgewählt wird, um ein Vielfaches!

Auf der Homepage der Burg finden Sie den Anmeldebogen für die Angaben zur Person, Studiengang, dem derzeitigen Fachsemester, betreuenden Professor / betreuenden Professorin und den Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen, der Aufgabenstellung, bei Gruppenarbeiten eine Anlage für die Aufführung aller Beteiligten, dem Projekttitle und einer kurze Projektbeschreibung.

Achtung!

Die *Projektbeschreibung* dient im Falle einer Nominierung als Grundlage für die Beschreibung im Jahrbuch. Sie sollte daher das Projekt möglichst treffend beschreiben und die geforderte Länge von max. 1000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten. Die Redaktion behält sich vor, die Texte im Sinne des Jahrbuches inhaltlich und sprachlich anzupassen. Die beteiligten Studierenden erhalten die Texte vor Drucklegung zur Ansicht.

Theoretische Arbeiten sind bereits mit der Anmeldung sowohl in ausgedruckter Form, wie auch als PDF einzureichen.

Der Entwicklungsstand der eingereichten Projekte zum Zeitpunkt der Bewerbung ist nicht ausschlaggebend bei der Entscheidung über eine Nominierung! Die Bewerbung dient lediglich zur Vorbereitung der Kommissionsmitglieder. Entscheidend für eine eventuelle Nominierung ist die Präsentation während der Jahresausstellung!

Abgabe

Die Anmeldung ist elektronisch (per Computer) ausgefüllt als PDF (ohne Unterschrift) per E-Mail an gdp@burg-halle.de zu senden. Der Text muss dem Dokument entnehmbar sein, daher bitte keine Fotos oder handschriftlich ausgefüllte Anmeldebogen einsenden!

Bewerbungsschluss: 03. Juli 2017

Termine

Bekanntgabe der Nominierten/Vorauswahl: 15. Juli 2016, 18:00 Uhr

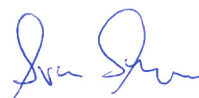
Bekanntgabe der Gewinner: 11. Oktober 2017, 18:00 Uhr

Rückfragen

Franziska Müller (gdp@burg-halle.de)



Prof. Dieter Hofmann
Rektor



Dr. Sven Seeger
Vorsitzender des Freundes- und Förderkreis der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle e.V